



OPPONITZER RUNDBLICK

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE OPPONITZ
Zugestellt durch Post.at



SPATENSTICH am Betriebsgebiet „Hofau“



Mit dem feierlichen Spatenstich am 08.04.2026 für die Erweiterungsflächen der Fuchs Metalltechnik GmbH wurde ein wichtiger Meilenstein für die wirtschaftliche Entwicklung des inneren Ybbstals gesetzt. Gemeinsam mit der E-Wolf Automatisierungstechnik entsteht in Opponitz ein modernes Betriebsareal, das neue Arbeitsplätze schafft und die regionale Wertschöpfung stärkt.



Das Projekt steht für Innovationskraft, regionale Zusammenarbeit und ein klares Bekenntnis zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts.





In dieser Ausgabe	Seite
Vorwort des Bürgermeisters	03
Gemeindeinformationen	04
Vorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse	09
Historik	10
Kindergarten / Schule / Musikschule	10
Gewerbetreibende	17
Körperschaften & Organisationen	18
Vereinsnachrichten	21
Arzthaus Opponitz - Tag der offenen Tür	32
Umweltverband Broschüre „Forum Locum“	Beilage

Ihr Blick auf Opponitz

Unsere Gemeinde hat viele schöne Seiten - und genau diese möchten wir gemeinsam mit Ihnen sichtbar machen! Egal ob traumhafte Landschaften, beeindruckende Sonnenuntergänge, stimmungsvolle Jahreszeiten, lustige Schnappschüsse oder einzigartige Augenblicke aus unserem Gemeindeleben - wir freuen uns auf Ihre schönsten Fotos. Senden Sie uns Ihre Lieblingsaufnahme und machen Sie mit! Das beste Foto wird hier in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.



So einfach geht's:

Foto in hoher Auflösung an gemeinde@opponitz.gv.at senden. Bitte Ihren Namen sowie – wenn möglich – den Aufnahmeort oder einen kurzen Bildtitel angeben.

Zeigen wir gemeinsam, wie vielfältig und lebenswert unsere Gemeinde ist. Wir freuen uns auf viele beeindruckende Einsendungen!

Foto: **Leopold Hofbauer - Drohnenaufnahme Juni 2026**

Hinweis: Mit der Einsendung Ihres Fotos bestätigen Sie, dass Sie Urheberin bzw. Urheber des Bildes sind und der Gemeinde das unentgeltliche, zeitlich und räumlich uneingeschränkte Recht einräumen, das Foto im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Gemeindezeitung, Website, Social Media, Broschüren und sonstige Drucksorten) zu verwenden und zu veröffentlichen. Sollten auf dem Foto Personen erkennbar sein, versichern Sie mit der Einsendung, dass deren Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegt.

OFFENLEGUNG:

Der „Opponitzer Rundblick“ sieht sich als eine journalistische Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und Vereine zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz, 3342 Opponitz, Hauslehen 21

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Johann Lueger

Druck: Eigenvervielfältigung
Auflage: 287 Stk.

Texte und Bildmaterial werden vorwiegend von Gemeindebürgern angeliefert. Die Gemeinde Opponitz übernimmt daher für beigestellte Daten, sämtliche Inhalte sowie Herkunft der Fotos keinerlei Haftung.

Datenschutzinformationen unter:

www.opponitz.gv.at/datenschutz

KONTAKT - GEMEINDEAMT

✉ gemeinde@opponitz.gv.at

☎ 07444 / 7280

Bürgermeister Johann Lueger

☎ 0664 / 73611072

✉ buergermeister@opponitz.gv.at

ÖFFNUNGSZEITEN AM GEMEINDEAMT

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag zusätzlich 14:00 - 19:00 Uhr

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER

Wir bitten um telefonische oder persönliche Terminvereinbarung.



Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Wir erlebten heuer schon im Juni die erste große Hitzewelle dieses Sommers, die uns wieder zeigt, wie wichtig gesunde Lebensräume und Rückzugsorte im Schatten sind.

Solche Hitzeperioden erinnern uns daran, welche Vorteile das Landleben gegenüber dem Leben in einer Großstadt bietet.

Am 8. April fand der offizielle Spatenstich beim Betriebsgebiet Hofau statt. Die beiden Firmengebäude der Firma Fuchs und Firma E-Wolf befinden sich gerade im Bau. Die Asphaltierung der Betriebsflächen und der Gemeindestraße ist für Herbst 2026 geplant. Als Bürgermeister freue ich mich sehr, dass dieses Großprojekt mit neuen Arbeitsplätzen im Ort noch heuer abgeschlossen wird.

Das Wildbachprojekt „Lifthanggraben“ befindet sich ebenfalls in der Umsetzung und wird in ca. einem Monat abgeschlossen sein. Dieses wichtige Projekt wird in Zukunft der Sicherheit der Liegenschaften dienen.

Unsere Gemeinde darf sich über einen Bundessieger freuen! Herr Jakob Riedler, Lehrling bei der Tischlerei Helm in Ybbsitz, konnte sich am 20. Juni beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler in Graz den Sieg im 2. Lehrjahr sichern. Eine Lehre vermittelt nicht nur Fachwissen, sondern auch Verantwortung, Teamgeist und Selbstständigkeit.

Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg!

Gratulieren darf ich auch drei Feuerwehrkameraden zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. FF-Kommandant Wolfgang Piesslinger, FF-Kommandant Stv. Manuel Götzenbrucker und OLM Klaus Schallauer meisterten gemeinsam diese schwierige „FF-Matura“!

Die Herausforderungen der Freiwilligen Feuerwehr werden immer mehr und mit einer Top Ausbildung ist man bestens für die Zukunft gerüstet. Im Namen unserer Bevölkerung bedanke ich mich für ihr Engagement.

Eine besondere Freude bereitet es mir, sie jetzt schon zur Besichtigung und Eröffnung der neuen Arztpraxis am 31. Juli 2026 einzuladen. Unserem neuen Gemeindearzt Dr. Simon Steinbacher und der Gemeinde Opponitz ist es gemeinsam gelungen eine Arztpraxis entstehen zu lassen, die auf dem neuesten Stand ist.

Die Einladung zur feierlichen Eröffnung befindet sich auf der Rückseite des neu gestalteten Opponitzer Rundblicks.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, schöne Ferien und viele unvergessliche Urlaubsmomente. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Familien und kehren Sie mit neuer Energie in den Alltag zurück.

Euer Bürgermeister





Dr. Simon Steinbacher

ALLGEMEINMEDIZIN

Ordinationsstart im August 2026

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

Unsere neue Ordination für Allgemeinmedizin in Opponitz startet im August 2026.

Ab 3. August 2026 sind wir zu den Ordinationszeiten telefonisch unter der Nummer 07444 / 7292 erreichbar und vergeben bereits Termine.

Der reguläre Ordinationsbetrieb beginnt mit 10. August 2026.

Ordinationszeiten:

Montag	7:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	7:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch	7:30 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:30 Uhr
Freitag	7:30 - 11:30 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Wir führen unsere Ordination als Terminordination. Bitte vereinbaren Sie daher vor Ihrem Besuch unbedingt telefonisch einen Termin. Dadurch können wir Behandlungen besser planen und Wartezeiten möglichst kurzhalten.

Patient: innen ohne Termin müssen mit längeren Wartezeiten rechnen. Medizinische Notfälle werden selbstverständlich auch ohne Termin versorgt.

Die Ordination wurde vollständig neugestaltet. Auch unser Team, unsere Abläufe, die medizinischen Geräte und die technische Ausstattung wurden neu aufgebaut. Gerade in den ersten Wochen kann es trotz sorgfältiger Vorbereitung vorkommen, dass einzelne Abläufe noch nicht sofort reibungslos funktionieren. Wir bitten dafür um Verständnis.

Unser Ziel ist es, organisatorische und technische Herausforderungen rasch zu erkennen und die Abläufe für unsere Patient: innen kontinuierlich zu verbessern.

Wir freuen uns sehr, Sie künftig in unserer modernen und barrierefreien Ordination kennenzulernen und betreuen zu dürfen.

Dr. Simon Steinbacher & Team



Trinkwasseruntersuchung

Gemäß der Trinkwasserverordnung (BGBI. Nr. 235/1998) geben wir nachstehend einen Auszug aus dem Prüfbericht über die Trinkwasserqualität der Opponitzer Ortswasserleitung bekannt.

Die Untersuchung erfolgte am 27.05.2026 anhand einer Wasserprobe aus dem Versorgungsnetz im Bereich unteres Dorf.

Auszug aus dem Prüfergebnis:

PARAMETER	ERGEBNIS	RICHTWERT	GRENZWERT	EINHEIT
Wassertemperatur	14,1			grd C
ph Wert	7,57	6,50 - 9,50		
Färbung	farblos, klar			
Geruch	ohne Besonderheit			
Bodensatz	kein Bodensatz			
Leitfähigkeit	284	max. 2500		
Nitrat	7,0		max. 50	mg/l
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l
Ammonium (NH ₄ ⁺)	<0,040		max. 0,50	mg/l
Gesamthärte	10,0			°dH
Carbonathärte	9,8			°dH
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l
Sulfat	3,0	max. 250		mg/l
Calcium (Ca)	47,1			mg/l
Kalium	<1,00			mg/l
Magnesium	14,7			mg/l
Chlorid (Cl ⁻)	<1,0	max. 200		mg/l
Natrium (Na)	<1,00			mg/l
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l
Koloniezahl bei 22°	9	max. 100		KBE/ml
Koloniezahl bei 37°	11	max. 20		KBE/ml
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml

Befund:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserversorgung wurden im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.



Sperrmüllsammlung 10.08.2026

Anmeldeschluss: 02.08.2026

SPERRMÜLL SERVICE 2026

gda

ANMELDUNG SPERRMÜLL www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde online an:

Datum:
10. August 2026

Tag:
Montag

Anmeldeschluss:
02. August 2026

Beschreibung des Gebietes:
gesamtes Gemeindegebiet Opponitz

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

MÜLLTRENNUNG BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG
Bitte die Abfallarten Holz, Metall und Sperrmüll getrennt bereitstellen.

NEIN		JA
BAU- UND ABFÄLLE - Bauabfälle - Gewerbeabfälle - Dämmstoffe - Bauschutt - Reifen	E-HERD - E-Herd - Waschmaschine - Geschirrspüler - Bildschirme - Kühlschrank	LEUCHTSTOFFRÖHRE - Leuchtstoffröhren - Öl - Problemstoffe - Batterien, Akku - Medikamente

HARDFACTS

Sperrmüll straßenseitig an der Grundstücksgrenze, nach Abfallarten getrennt, bereitstellen!

Je Liegenschaft werden bis zu 3m³ pro Sperrmüllart entsorgt. 1m³ entspricht der Größe eines kleinen Pkw-Anhängers. Einzelstücke dürfen max. 60kg wiegen. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50m x 2m!

Mit geeigneten Abfällen (z.B.: Böden, Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!

ABGABEMÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihr nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:

Ort:

- ASZ Opponitz:
Thann, 3342 Opponitz
- ASZ Ybbsitz:
Ederlehen 37, 3341 Ybbsitz

Öffnungszeiten:

- ASZ Opponitz:
Freitag, gerade Kalenderwoche 17:00 – 19:00 Uhr
Sa im Monat 08:00 – 10:00 Uhr
- ASZ Ybbsitz:
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

Problemstoffsammlung 14.09.2026

ASZ Opponitz von 12:00 - 14:00 Uhr

PROBLEMSTOFF SAMMLUNG 2026

gda

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

GEMEINDEGEBIET Opponitz

Datum:
14. Sept. 2026

Tag:
Montag

Uhrzeit:
12:00 - 14:00 Uhr

Ort:
ASZ Opponitz (Hofasplatz)

JA		NEIN
ALTSTOFFE - Farben - Fernseher - Chemikalien - Deospray - Elektroaltgeräte - Fahrzeugbatterien	GERÄTEBATTERIEN - Gerätebatterien - Haarfarbmittel - Kleber - Kühlschränke - Lacke - Leuchtstoffröhre - Medikamente - Nagellack - Öl-/Treibstofffilter* - Pflanzenschutzmittel*	QUECKSILBERTHERMOMETER - Schieß- und Sprengmittel - Infektiöser Abfall - Radioaktives Material - Restmüll und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)

*Wird zusammen mit Containerabgabe - bei ASZ Ybbsitz ist es, dass diese Abfälle im Handel abzugeben

HARDFACTS

- Bringen Sie Abfälle nur in Schütteln, Kartons oder Kisten - keine Säcke bitte!
- Nur zu Sammelzeiten abgeben, Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder!
- Achten Sie bereits beim Einkauf auf Produkte ohne Problem-Inhaltsstoffe!
- Gebinde erhalten Sie nicht immer retour!
- Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!
- Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- Kaufen Sie nur die benötigte Menge, so sparen Sie beim Einkauf und bei der Entsorgung!
- Bitte keine großen Mengen zuhause zwischenlagern, nutzen Sie stattdessen regelmäßig das ständige Angebot in ausgewählten ASZ.

Aktuelle ASZ-Öffnungszeiten und Standorte finden Sie hier:

www.gda.gv.at/problemstoffsammlung

Der Fettbehälter am Altstoffsammelzentrum

Der Fettbehälter steht am ASZ direkt neben den Glasbehältern und ist frei zugänglich. Der NÖLI in den Altstoffsammelzentren bleibt nach wie vor! Der Fettbehälter ist ein zusätzliches Sammelsystem für haushaltstypische Kleinmengen.



Die fest verschlossene Flasche einfach bei nächster Gelegenheit in einen Fett-Behälter einwerfen. Der Sammelbehälter wird in regelmäßigen Abständen von der Firma Münzer geleert.

ASZ Öffnungszeiten - 2. Halbjahr

Freitag	24.07.2026	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	01.08.2026	08:00 - 10:00 Uhr
Freitag	07.08.2026	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	21.08.2026	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	04.09.2026	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	05.09.2026	08:00 - 10:00 Uhr
Freitag	18.09.2026	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	02.10.2026	17:00 - 19:00 Uhr

Samstag	03.10.2026	08:00 - 10:00 Uhr
Freitag	16.10.2026	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	30.10.2026	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	07.11.2026	08:00 - 10:00 Uhr
Freitag	13.11.2026	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	05.09.2026	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	05.12.2026	08:00 - 10:00 Uhr
Freitag	11.12.2026	17:00 - 19:00 Uhr

Erfolgreiche Abschlussprüfung

Unser Mitarbeiter **Thomas Kellnreitner** hat am 3. Juli 2026 die Prüfung zum Klärfacharbeiter erfolgreich abgelegt.

Die umfassende Ausbildung zum Klärfacharbeiter umfasste zunächst ein Praktikum auf einer Lehrkläranlage. Anschließend waren fünf theoretische Module zu absolvieren. Den Abschluss bildete ein Fortbildungskurs mit anschließender Prüfung.

Wir gratulieren Thomas herzlich zu diesem erfolgreichen Abschluss und wünschen ihm weiterhin für seine berufliche Tätigkeit im Außendienst der Gemeinde alles Gute und viel Erfolg!



Informationsabend für Stellungspflichtige

Die Gemeinden Opponitz, Ybbsitz, Hollenstein und St. Georgen/Reith luden am 26.05.2026 die diesjährigen Stellungspflichtigen zu einem Informationsabend in den Gasthof Bruckwirt ein.

Stabswachtmeister Lukas Huber vom Jägerbataillon 12 informierte die Jugendlichen über den Ablauf der Stellung, den Grundwehrdienst sowie Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten beim Bundesheer. Den Ausklang bildete ein gemeinsames Schnitzeessen, zu dem die Gemeinden eingeladen hatten.



Bürgermeister Johann Lueger und Stabswachtmeister Lukas Huber mit den Opponitzer Stellungspflichtigen: v.l. Niklas Schweighuber, Georg Kölbel, Stefan Picker, Lukas Pechhacker.

Bundessieger Jakob Riedler

Wir gratulieren Jakob herzlich zu einem besonderen Erfolg: Beim Bundeslehrlingswettbewerb der Tischler am 19. und 20. Juni in Graz holte sich der Tischlerlehrling im 2. Lehrjahr (Betrieb: Tischlerei Helm) den Titel des Bundessiegers. Seine Arbeit überzeugte mit Maßgenauigkeit, Oberflächenqualität und der Ausführung der Verbindungen.

Zusätzlich wurde er als „Rookie of the Year“ ausgezeichnet. Diese Ehrung erhält jener Teilnehmer, der den größten Punktevorsprung auf den Zweitplatzierten erreicht.

Wir gratulieren zu dieser herausragenden Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg auf seinem beruflichen Weg.



GEBURTEN

Laura Blaimauer

Herzlichen Glückwunsch!



HOCHZEITEN

Simone (Hintermayer-Scholz)

&

David Steinbacher-Scholz

Herzlichen Glückwunsch!





Zubau Katastrophenschutzlager

Bürgermeister Johann Lueger besuchte kürzlich die Kameraden der FF Opponitz, um den Zubau des Katastrophenschutzlagers zu besichtigen. Bei seinem Besuch informierte er sich über den Baufortschritt und würdigte das Engagement der Feuerwehrmitglieder.

Als Zeichen seiner Wertschätzung überreichte er zudem eine private Geld- und Getränkespende zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit.



Wildbachbaustelle „Lifthaggraben“

Mit dem Wildbachprojekt „Lifthaggraben“ wird ein wichtiger Beitrag zum Schutz der anliegenden Liegenschaften geleistet. Im Zuge der Arbeiten wird ein kleines Rückhaltebecken mit einem Fassungsvermögen von rund 50 m³ errichtet. Dieses dient dazu, bei Starkregenereignissen Wasser kontrolliert über eine Ausleitung in den Ortsbach abzuführen.



Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei allen Anrainern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauarbeiten.

Foto: AL Tatjana Stangl und Bgm. Johann Lueger mit den Verantwortlichen der Wildbach- und Lawinenverbauung Josef Leichtfried (2.li), DI Georg Dichlberger (2.re) und Matthias Osanger (Bildmitte).



Umbauarbeiten Arzthaus/Ordination

Die Umbauarbeiten im Arzthaus bzw. in der zukünftigen Ordination schreiten zügig voran. Eine besondere Herausforderung stellt die Koordination der zahlreichen Fachfirmen dar, die derzeit gleichzeitig auf der Baustelle tätig sind.

Dank der engagierten Zusammenarbeit und der laufenden Abstimmung zwischen Bauleitung, ausführenden Unternehmen und Gemeinde verlaufen die Arbeiten jedoch planmäßig, sodass der Eröffnung am 31. Juli 2026 nichts im Wege steht.

Die Gemeinde und Dr. Simon Steinbacher freuen sich darauf, die neue Ordination gemeinsam mit der Bevölkerung im Rahmen einer feierlichen Eröffnung einzuweihen.



Foto: Bei der wöchentlichen Baubesprechung AL Tatjana Stangl, Bgm. Johann Lueger und der zukünftige Gemeindegarzt Dr. Simon Steinbacher gemeinsam mit der Bauleitung und den bauausführenden Firmen.



Gemeinderatssitzung vom 24.03.2026

- Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025. Dieser weist ein positives Ergebnis in der Höhe von € 91.023,96 aus. Der Überschuss wurde in den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 eingearbeitet.
- Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Jahr 2026 in der Höhe von € 3.500,00 für die Freiwillige Feuerwehr Opponitz.
- NÖ Zivilschutzverband: Gewährung einer Förderung in der Höhe von € 182,28 für das Jahr 2026.
- Auftragsvergabe Baubegleitung für den Umbau des Arzthauses. Der Auftrag wurde an die Stockinger Bau-management GmbH, 3340 Waidhofen/Ybbs vergeben.
- Vergabe Kanalsanierungsarbeiten: Im Zuge der gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung des öffentlichen Kanalnetzes wurden insgesamt zehn Schadstellen festgestellt, welche innerhalb bestimmter Fristen saniert werden müssen. Die Auftragsvergabe erfolgte an die Firmen Haubenberger GmbH, 3254 Bergland und MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH, Hartl bei Kaindorf.

Gemeinderatssitzung vom 12.05.2026

- Beschlussfassung des 1. Nachtragsvoranschlags für das Haushaltsjahr 2026. Einarbeitung des Überschusses vom Vorjahr, sowie Einarbeitung erforderlicher Ausgaben. Der Bedarf an Bedarfszuweisungsmittel zur Steigerung der Liquidität wurde nach Einarbeitung der Zahlen auf € 279.900,00 korrigiert, ein neues Bedarfszuweisungsansuchen wurde dem Land NÖ übermittelt.
- Auftragsvergabe Zubau eines Katastrophenschutzlagers: Bericht an den Gemeinderat, dass die Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG den Auftrag an die Firma Spreitzer GmbH, 3341 Ybbsitz erteilt hat. Das Vorhaben wird von Seiten des Landes NÖ mit einer Gesamtbedarfszuweisung in der Höhe von € 48.000,00 unterstützt.
- Beschlussfassung betreffend Serverankauf für das Gemeindeamt. Die Firma IMC wurde mit dem Servertausch beauftragt. Gesamtkosten: € 18.955,00 netto, € 22.746,00 brutto. Der Servertausch ist aus diversen technischen und sicherheitstechnischen Gründen unbedingt erforderlich.
- Beauftragung der Firma IKW ZT GmbH, 3300 Amstetten für die ingenieurmäßige Betreuung des Projekts WVA BA 07 – Brunnen Lucken.
- Auftragsvergaben für den Umbau des Arzthauses: Für die Umbauarbeiten des Arzthauses in Hauslehen 110 hat es umfangreiche Ausschreibungen gegeben. Die Vergabe der einzelnen Gewerke erfolgte in dieser GR-Sitzung.
- Mit Dr. Simon Steinbacher wurde ein Rahmen-Werkvertrag für gemeindeärztliche Tätigkeiten genehmigt.
- Genehmigung einer Interessentenvereinbarung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung für das Projekt „Lifthaggraben“.

Gemeinderatssitzung vom 23.06.2026

- **Beschlussfassung von Darlehensaufnahmen:**
 - Wildbachverbauung Lifthaggraben: € 56.000,00
 - Sanierung Arzthaus: € 350.000,00
- Beschlussfassung betreffend Vergabe Brunnenbohrung Lucken an Fa. Greibich Brunnenbau GmbH, Amstetten, sowie Auftragserteilung fachtechnische Betreuung Brunnenbohrung an die Firma GEO 2 e.U., 4840 Pilsbach.
- Zuschuss für den freiwilligen Kindergartentransport durch die Bruckwirt GmbH. Von Seiten der Gemeinde wird ein Zuschuss in der Höhe von € 35,00 netto (€ 38,50 brutto) gewährt, bei zwei Kindern beträgt der Zuschuss insgesamt € 44,09 (€ 48,50 brutto). Der Zuschuss wird direkt an das Transportunternehmen Bruckwirt GmbH überwiesen, der Restbetrag wird zwischen Taxiunternehmen und den Eltern abgerechnet.



Wegkreuz Klein Ofenberg

Erzählt von Maria Kellnreitner

Es war am 15. September 1867 als sich an dieser Stelle ein Verbrechen ereignete. Der Bauer vom Hause Leofer wurde durch den Handel mit Ochsen vermögend. Ein Schneidergeselle war auf der Walz und erfuhr vom Vermögen des Bauern. Er überfiel die Bäuerin und forderte von ihr Geld. Die Bäuerin konnte fliehen und lief in Richtung Klein Ofenberg. Der Schneidergeselle schoss ihr nach und verletzte sie tödlich.

Zur Erinnerung wurde das Wegkreuz errichtet.

Bericht: Karl Hagauer



Spannender Vormittag mit den Bäuerinnen

Kurz vor Ostern durften die Kinder im Kindergarten die Bäuerinnen Helga Stockner, Marina Kellnreitner, Sophia Längauer und Daniela Kerschbaumer begrüßen. Mit viel Engagement gestalteten sie einen abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag rund um die Themen Frühling, Tiere und Ostern. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder zahlreiche interessante Erfahrungen sammeln. Mit großer Begeisterung färbten sie Eier mit Naturfarben und erfuhren dabei, wie aus natürlichen Materialien schöne Farben entstehen.

Bei einem Sachgespräch rund um das Ei lernten die Kinder Wissenswertes über verschiedene Vogelarten, deren Lebensräume, Nahrung und natürliche Feinde kennen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der gemeinsamen Zubereitung einer Frühlingsjause. Die Kinder schnitten verschiedenes Gemüse, bereiteten mit viel Freude einen schmackhaften Eiaufstrich zu und formten traditionelle Fastenbeugerl. Dabei konnten sie Lebensmittel mit allen Sinnen erleben, ihre feinmotorischen Fähigkeiten erweitern und erste Einblicke in die Zubereitung regionaler und gesunder Speisen gewinnen.



Anschließend wurde gemeinsam der Tisch gedeckt. Dabei übten die Kinder wichtige Alltagskompetenzen wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Rücksichtnahme. Die liebevoll vorbereitete Jause wurde danach in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam genossen.

Der Besuch der Bäuerinnen war für die Kinder ein besonderes Erlebnis und verband auf anschauliche Weise Lernen, Entdecken und praktisches Arbeiten. Ein herzliches Dankeschön an Helga Stockner, Marina Kellnreitner, Sophia Längauer und Daniela Kerschbaumer für die interessante und abwechslungsreiche Gestaltung dieses gelungenen Vormittags.

Ein besonderer Vormittag für Mamas, Papas, Omas und Opas

Mit zwei liebevoll gestalteten Feiern wurde im Kindergarten heuer Muttertag und Vatertag gefeiert. Zu den festlichen Frühstückten waren nicht nur die Mamas und Papas eingeladen, sondern auch Omas und Opas, die gerne als Gäste einsprangen, wenn die Eltern verhindert waren.



Die Kinder begrüßten ihre Ehrengäste mit passenden Muttertags- und Vatertagsliedern, die sie mit großer Freude und viel Engagement vortrugen. Die musikalischen Darbietungen sorgten für viele strahlende Gesichter und berührende Momente.

Besonders stolz waren die Kinder auf die leckeren Mehlspeisen, die sie bereits in den Tagen zuvor gemeinsam im Kindergarten gebacken hatten. Neben köstlichen Nutellaschnitten, Bananenschnitten, Kirschkuchen und Kuhfleckenkuchen wurde den Gästen Kaffee und Saft serviert. Mit viel Begeisterung übernahmen die Kinder selbst das Servieren und verwöhnten ihre Familien mit den selbst zubereiteten Köstlichkeiten.

Ein weiterer Höhepunkt des Vormittags war die Aufführung des darstellenden Spiels „Wo ist Mami?“ nach dem beliebten Bilderbuch von Axel Scheffler. Im Bewegungsraum präsentierten die Kinder das Stück mit viel Freude und schauspielerischem Talent und erhielten dafür großen Applaus von ihrem Publikum. Zum Abschluss überreichten die Kinder ihre liebevoll gestalteten Muttertags- und Vatertagsgeschenke.



Neben einer selbst bemalten Tasche, die passend zum Frühstück gestaltet wurde, erhielten die Eltern beziehungsweise Großeltern auch ein persönliches Billet.

Die gelungenen Feiern boten viele schöne gemeinsame Momente und stärkten das Miteinander zwischen Kindern, Familien und Kindergarten. Die Freude der Kinder sowie die Begeisterung der Gäste machten das Muttertags- und Vatertagsfrühstück zu einem rundum gelungenen Fest, das allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Tag der Artenvielfalt in Biberbach

Am 1. Juni nahmen die Kinder des letzten Kindergartenjahres am Tag der Artenvielfalt in Biberbach teil. Unter dem spannenden Motto **„Leben in der Dunkelheit“** erwartete die Vorschulkinder ein abwechslungsreicher und erlebnisreicher Vormittag. Bereits die Anreise war für die Kinder ein besonderes Highlight: Gemeinsam fuhren sie mit dem Bus nach Biberbach, was für viele ein aufregendes Erlebnis darstellte und die Vorfreude auf den Tag noch steigerte.

Vor Ort konnten die Kinder verschiedene Stationen besuchen und dabei auf spielerische Weise die faszinierende Welt der Tiere und Pflanzen kennenlernen, die im Dunkeln leben oder besonders in der Nacht aktiv sind. Durch Beobachten, Entdecken und Ausprobieren erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Natur und ihre vielfältigen Lebensräume.



Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder an den angebotenen Aktivitäten teil, stellten Fragen und sammelten viele neue Eindrücke. Der Tag der Artenvielfalt bot ihnen die Möglichkeit, Natur mit allen Sinnen zu erleben und ihr Wissen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt zu erweitern. Am Ende eines spannenden und lehrreichen Tages kehrten die Kinder mit vielen schönen Erinnerungen und neuen Erkenntnissen nach Hause zurück.

Sommerfest im Kindergarten

Am 3. Juni fand im Kindergarten das diesjährige Sommerfest statt. Trotz des leider regnerischen Wetters ließen sich Kinder, Eltern und das Kindergarten team die gute Stimmung nicht verderben.

Da eine Feier im Freien nicht möglich war, wurde das Fest kurzerhand in den Bewegungsraum verlegt

Zum Auftakt präsentierten die Kindergartenkinder ihren Eltern ein abwechslungsreiches Programm mit fröhlichen Liedern rund um Sommer, Sonne und Ferien. Mit viel Begeisterung und Freude zeigten die Kinder, was sie in den vergangenen Wochen eingeübt hatten, und wurden dafür mit großem Applaus belohnt.

Im Anschluss lud der Elternbeirat zu einem liebevoll vorbereiteten Buffet ein.



Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern entstand eine große Auswahl an köstlichen Speisen, die von allen Gästen gerne genossen wurde. Die gemütliche Atmosphäre bot Gelegenheit für viele nette Gespräche und einen gelungenen Austausch zwischen Familien und Kindergartenpersonal.

Ein ganz besonderes Highlight erwartete die Besucherinnen und Besucher nach dem Buffet: Der bekannte Kindermusiker Bernhard Fibich war zu Gast und begeisterte mit seinem Programm „Best of Bernhard Fibich“ die Kindergartenkinder, Geschwisterkinder, Eltern sowie das gesamte Kindergartenpersonal. Mit seinen beliebten Liedern, lustigen Geschichten und mitreißenden Mitmachaktionen sorgte er für eine fröhliche Stimmung und viele lachende Gesichter. Die Kinder sangen, klatschten und tanzten begeistert mit. Vielen Dank Herrn Bgm. Johann Lueger, dass die Gemeinde Opponitz diesen Auftritt finanzierte.



Die unterhaltsame Stunde verging wie im Flug und wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Das Sommerfest war ein gelungenes Beispiel für das gute Miteinander von Kindern, Eltern, Elternbeirat und Kindergartenpersonal. Gemeinsam wurde ein wunderschöner Nachmittag voller Freude, Musik und Gemeinschaft erlebt, der einen gelungenen Abschluss des Kindergartenjahres bildete.

Berichte: Doris Gruber

Wenn große Kinder für kleine Kinder lesen

Am Donnerstag, 26. März 2026, stand im Kindergarten und in der Volksschule Opponitz alles im Zeichen des Lesens. Im Rahmen des Vorlesetages bereiteten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe mit viel Engagement verschiedene Bilderbücher vor, die sie anschließend den Kindergartenkindern präsentierten. Mit großer Aufmerksamkeit und Neugier lauschten die jüngeren Kinder den spannend und lebendig vorgetragenen Geschichten.



Bericht: Verena Jäch

„Hallo Auto“ begeisterte Volksschulkinder

Am Freitag, 08. Mai 2026, nahmen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe am Verkehrssicherheitsprogramm „Hallo Auto“ von der AUVA und dem ÖAMTC teil. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler anschaulich den Unterschied zwischen Reaktionsweg und Bremsweg kennen. Besonders spannend war der praktische Teil mit dem „Hallo Auto“-Fahrzeug. Die Kinder durften am Beifahrersitz Platz nehmen und mit einer zusätzlichen Bremse selbst das Anhalten des Fahrzeugs ausprobieren. Das Programm vermittelte den Kindern auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig Aufmerksamkeit im Straßenverkehr ist.



Bericht: Verena Jäch

Selbstverteidigungskurs stärkt Kinder

Unter der Anleitung eines erfahrenen Trainers der Kampfkunst „WingTsun“ lernten die Schülerinnen und Schüler auf spielerische und altersgerechte Weise wichtige Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Dabei standen nicht nur einfache Abwehrtechniken im Mittelpunkt, sondern vor allem das richtige Verhalten in unangenehmen oder bedrohlichen Situationen.

Die Kinder übten, selbstbewusst aufzutreten, klare Grenzen zu setzen und in Konfliktsituationen angemessen zu reagieren. Mit viel Begeisterung und Einsatz nahmen sie an den praktischen Übungen teil.



Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein, der dieses Angebot organisierte und finanzierte.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof

Mit Teamgeist zum dritten Platz

Auch heuer fand wieder der Sumsi-Erima-Fußball-Cup in der HMW-Arena in Ybbsitz statt.

Am Dienstag, 21.04.2026, war es endlich so weit. Elf top motivierte Kinder der Volksschule Opponitz machten sich auf den Weg nach Ybbsitz. Gut aufgewärmt und mit einem klaren Plan gingen die Fußballspielerinnen und Fußballspieler ins Turnier und erreichten den sensationellen dritten Platz. Ein herzlicher Dank gilt Herrn Günther Misof für die exzellente Vorbereitung sowie die großartige Unterstützung am Spielfeld.



Bericht: Verena Jäch

Magischer Theaterbesuch: Die kleine Meerjungfrau

Einen unvergesslichen Ausflug erlebten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Opponitz bei ihrem Besuch der Theateraufführung „Die kleine Meerjungfrau“. Mit großer Vorfreude machten sich die Kinder auf den Weg, um das bekannte Märchen im Plenkersaal Waidhofen/Ybbs zu erleben. Dieses bekannte Stück wurde von „Theater mit Horizont“ als Musical inszeniert. Danke an den Elternverein, der sowohl die Bus- als auch die Eintrittskosten übernahm.



Bericht: Evelyn Infanger-Misof

Entdeckungsreise am Bach

Gemeinsam mit dem Naturpark Ybbstal haben wir bei der Projektausschreibung „Wasser voller Leben“ mitgemacht. Unser Projekt „Auf den Spuren vom Scherenritter - Der Steinkrebs“ wurde von Bipa für ein Sponsoring ausgewählt.

Im Zuge dieses Projektes durften die Kinder an einer Bachwanderung und an einem Steinkrebsworkshop teilnehmen.

Mit großer Begeisterung suchten die Kinder nach kleinen Bachbewohnern wie Wasserläufern, Köcherfliegenlarven und anderen Wassertieren.

Die gefundenen Tiere wurden genau beobachtet und anschließend wieder behutsam in ihren Lebensraum zurückgesetzt. Dabei erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über die Bedeutung dieser Lebewesen für das ökologische Gleichgewicht. Danke an Andreas Schnabel, der uns diese Entdeckungen auf seinem Grundstück erst ermöglichte.



Beim Steinkrebsworkshop befassten sich die Kinder ausführlich mit dem heimischen Steinkrebs, der durch die Pest der Signalkrebse vielfach in der Ybbs vom Aussterben bedroht ist.

Zum Glück lebt der Steinkrebs noch in manchen Gebirgsbächen von Opponitz.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof



Tag der Artenvielfalt

Auch heuer nahmen die Kinder der 1. und 2. Schulstufe der VS Opponitz am Tag der Artenvielfalt des Naturparks Ybbstal teil. In Biberbach am Waldspielplatz erfuhren die jungen Naturforscherinnen und Naturforscher Spannendes über Tiere in der Nacht. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten erkundeten sie in verschiedenen Stationen zahlreiche Tierarten und deren Verhalten in der Nacht.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof



Lehrausgänge Sachunterricht

Lernen muss nicht immer nur im Klassenzimmer stattfinden. Im Rahmen des Sachunterrichts unternahmen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Opponitz im Laufe des Schuljahres mehrere Lehrausgänge, bei denen sie ihre Heimatgemeinde und deren Besonderheiten aus nächster Nähe kennenlernen konnten.

Die Kinder besuchten verschiedene Betriebe und Vereine in Opponitz und erhielten dabei interessante Einblicke in das Leben und Arbeiten in ihrer Gemeinde.



PFARRKIRCHE

ANTONIUSKAPELLE

MUSIKVEREIN

ELEKTRO KÖLBEL

STOCKSCHÜTZEN

SPORTVEREIN-FUSSBALL


Danke an alle, die die Kinder so herzlich aufgenommen haben und ihr Wissen weitergaben.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof

Abschlusstheater

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Opponitz luden am 10. Juni 2026 zum Abschlussfest

Es wurden die Minimusicals „Mond, Mond, Mond“ und „Reise nach Australien“ dargeboten. Zahlreiche Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde folgten der Einladung und erlebten einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Theaterabend.

Das Abschlusstheater bot nicht nur beste Unterhaltung, sondern spiegelte auch den Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb der Schulgemeinschaft wider. Vertieft wurde die Zusammenarbeit bei einem herrlichen Buffet, das der Elternverein organisierte.

Die Volksschule Opponitz bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie den Familien für ihre Unterstützung und wünscht allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof





Abschlusskonzert der Musikschule

Im Turnsaal der Volksschule Opponitz präsentierten die Schülerinnen und Schüler der Zweigstelle Opponitz der Musik- und Kunstschule Waidhofen/Ybbstal am 17.06.2026 beim großen Abschlusskonzert ihr Können.

Zahlreiche Solistinnen und Solisten, Musikensembles sowie das Jugendblasorchester begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm aus klassischen, modernen und zeitgenössischen Werken.

Anschließend versorgte der Musikverein Opponitz die zahlreichen Gäste mit Getränken und Snacks. Musikschulleiterin Sandra Stini zeigte sich begeistert über die tollen musikalischen Talente.

Im Rahmen des Konzerts gratulierte Bgm. Johann Lueger den Opponitzer Teilnehmerinnen am Musikwettbewerb „prima la musica“ **Theresa Maderthaner - 1. Preis - Instrument Horn** und **Marlene Felber - 1. Preis - Instrument Querflöte** (nicht anwesend) und überreichte Gutscheine sowie Süßigkeiten.

MUSIKUNST
SCHULE NIEDERÖSTERREICH
WAIDHOFEN/YBBSTAL



Am Flussufer lädt zum Tag der offenen Tür



Goldspinnerei Sonja Raab

Im letzten Jahr durfte die Opponitzer Goldspinnerei mit Sonja Raab einige Werkstücke bei der Münchner Fashion Week am Laufsteg präsentieren. Das Highlight war eine Krone, die in über 100 Arbeitsstunden entstanden ist.

Dieses Jahr im Oktober werden ein Diadem, Broschen und Haarschmuck nach Paris reisen, um dort an der Pariser Fashion Week teilzunehmen. Präsentiert wird der edle Schmuck an der Haute Couture des Modeatelier Fénix aus München.
www.goldspinnerei.at



Gold-Status bei Elektro Kölbel

Eine Auszeichnung für jahrelange Erfahrung, tiefgehendes technisches Know-How und zahlreiche umgesetzte Projekte mit Loxone sorgen für eine Auszeichnung bei Elektro Kölbel. **Was ist nun Loxone?** – Das Gehirn für Ihr Zuhause, was sämtliche Steuerungen betrifft. Statt vieler verschiedener Bedienungsebenen für Licht, Heizung, Jalousien, Energieerzeugung, Alarmanlage läuft alles bei der Hausautomation Loxone zusammen.



Wir planen individuelle Lösungen für Ihre Wünsche, beraten Sie und setzen Ihr Projekt gerne um.



Holz Papst und MHB investieren in modernste Abbundtechnologie

Als regional stark verwurzelte Traditionsunternehmen sind Bau Papst, Holz Papst, Schneckenreither, Plan Bau Design und die MHB mit insgesamt 340 Mitarbeiter*innen Ihre Bau-Profis im Mostviertel. Vom Keller bis zum Dach, für Gewerbe, Kommunen und private Bauherren.

Das ist die Papst Gruppe.
Seit 1920!

Trotz aktuell herausfordernder Lage im Baugewerbe wird ein Investitionsvolumen von 1,5 Millionen Euro umgesetzt, so Firmeninhaber Ing. BM ZM Franz Papst, „dadurch sichern wir unsere Zukunftsfähigkeit und optimieren unsere Marktposition.“

Mit der neuen Hundegger ROBOT-Drive 1300 wollen die beiden Betriebe ihre Produktionskapazitäten deutlich erweitern und die Präzision sowie Effizienz im Holzbau optimieren.



Symbolbild der Abbundmaschine Hundegger ROBOT-Drive 1300. Fotos: Hans Hundegger AG, Papst Gruppe

Diese Investition unterstreicht unser klares Bekenntnis zu Qualität, Innovation und Wachstum im Holzbau. Gemeinsam setzen wir auf modernste Technologie, um unsere Kunden künftig noch besser bedienen zu können“, so Roland Ecker, Holzbaumeister und Projektverantwortlicher der MHB.

Besondere Projekte und Spezialanfertigungen sind seit jeher unser Steckpferd“, betont Franz Josef Lichtenberger, Techniker und Projektverantwortlicher seitens Holz Papst, „So wurden in den vergangenen Jahren diverse denkmalgeschützte Objekte von unseren bestens ausgebildeten Zimmerern erfolgreich

saniert bzw. erneuert, wie zum Beispiel mehrere Kirchtürme in der Region – ein Beleg für die Präzision und das handwerkliche Können unserer erfahrenen Zimmerleute. Das Zimmererhandwerk wird bei uns auch in Zukunft weiterhin hoch Wert geschätzt werden.“

www.mhb.at

www.pabst.at

Die Holzbaubetriebe Holz Papst in 3361 Aschbach und MHB - Holz und Bau GmbH in 3340 Waidhofen/Ybbs bündeln ihre Kräfte und investieren zusammen in eine hochmoderne Abbundmaschine. Die Investition umfasst die Maschinenanschaffung sowie umfangreiche Umbauarbeiten in den Produktionshallen in Aschbach.

Die neue Abbundmaschine wird am Firmenareal in Aschbach ihren Platz finden.



Abschnittssitzung

Am Freitag, 20.03.2026, fand in Hiesbach die Sitzung des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land statt. Abschnittskommandant Leopold Herzog aus Ybbsitz konnte die Kommanden des Abschnittes sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Im Zuge dieser Sitzung erhielten auch 3 Mitglieder der FF Opponitz Auszeichnungen. Verwalter Martin Gschwandegger erhielt die Verdienstmedaille 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, Kommandant Wolfgang Pießlinger sowie Thomas Schallauer (konnte bei der Sitzung nicht dabei sein) wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet.



Hauptübung in der Volksschule

Am Freitag, 24.04.2026, fand in der VS Opponitz eine Hauptübung der FF statt. Bei dieser Übung wurde das Verhalten der Kinder und des Lehrpersonals bei einem Brand geschult. Als die Feuerwehr bei der Schule eintraf, hatte sich die Klasse des Erdgeschoßes schon ins Freie zum definierten Sammelplatz begeben, die Kinder aus dem oberen Stock wurden von einem Atemschutztrupp durch das verrauchte Stiegenhaus in Sicherheit gebracht. Abschließend fand eine Übungsbesprechung statt, bei der Kommandant Wolfgang Pießlinger mit den Kindern noch einmal die wichtigsten Punkte durchging, auf die in einem Ernstfall zu achten sind.



Danke an die Lehrerinnen unter der Führung von Schulleiterin Evelyn Infanger-Misof, die die Kinder sehr gut auf diese Übung vorbereitet hatten.

Brandeinsatz in Hollenstein

In den frühen Morgenstunden des 08.05.2026 wurde die FF Opponitz mittels Sirene und Pageralarmierung zu einem Brandeinsatz in Hollenstein gerufen. Die Alarmierung lautete „Scheune neben Wald brennt“.

Bei Eintreffen der Kameraden der FF Hollenstein stand die Scheune bereits in Vollbrand, wir unterstützten gemeinsam mit der FF Ybbsitz, St.Georgen/R. und Waidhofen die FF Hollenstein bei der Brandbekämpfung, nach ca. einer Stunde konnte Brand Aus gegeben werden.



3 Goldene in der FF Opponitz

Am 9. Mai 2026 fand in Tulln der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold statt. Gleich 3 Kameraden aus Opponitz stellten sich nach monatelanger Vorbereitung dieser großen Herausforderung. Wolfgang Pießlinger, Manuel Götzenbrucker und Klaus Schallauer jun. konnten alle Aufgaben der „Feuerwehrmatura“ bestens bewältigen und dürfen ab sofort das Abzeichen in Gold tragen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.



Flohmarkt am Altstoffsammelzentrum

Am Pfingstsonntag, 24.05.2026 fand bereits die 16. Auflage unseres beliebten Flohmarktes statt. Bei herrlichem Wetter waren bereits um 7:00 Uhr zahlreiche Schnäppchenjäger anwesend um passende Stücke zu erwerben. Viele Besucher aus nah und fern besuchten uns, um beim Feuerwehrstand bzw. bei mehr als 30 Privatständen einzukaufen oder das Essen vom Grillstand zu genießen.

Herzlichen Dank an die vielen Gäste, die den Flohmarkt einmal mehr zu einem riesigen Erfolg machten, danke an die vielen Helfer, in der ersten Reihe unsere beiden Organisatorinnen Sieglinde und Resi Haselsteiner.



Unwetterereinsatz

Am Sonntag, 31. Mai 2026, zog am Nachmittag eine starke Unwetterzelle mit Regen und Sturmböen über Opponitz. Um 17:20 Uhr wurde die FF Opponitz alarmiert, mehrere Bäume waren auf einer Nebenstraße über die Fahrbahn gefallen. 5 Kameraden waren ca. 2 Stunden im Einsatz, um die Bäume wegzuräumen, danach konnte die Straße wieder freigegeben werden.



Baubeginn für den Zubau

Nach einigen Monaten Vorbereitung war es kürzlich endlich so weit, das Projekt „Zubau FF-Haus – Bau eines Katastrophenschutzlagers“ konnte beginnen. Am 12. Juni wurden die Baggerarbeiten durchgeführt, der Unterbau für die Bodenplatte wurde errichtet.

Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen fortgesetzt, um das Projekt zeitnah abschließen zu können.



Die Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten

Am 18.06.2026 wurde im Kindergarten eine realitätsnahe Räumungsübung durchgeführt, bei der die Kinder den Ablauf bei einem Feueralarm kennenlernen konnten.

Bei der Alarmierung befanden sich die Kinder mit den Pädagoginnen im oberen Gruppenraum. Alle Personen wurden von den Einsatzkräften durch das stark verrauchte Stiegenhaus in Sicherheit gebracht. Anschließend warteten alle am dafür vorgesehenen Sammelplatz. Die Kinder zeigten großes Interesse und konnten die Arbeit der Feuerwehr aus nächster Nähe beobachten.



Die Übung verlief sehr erfolgreich und verdeutlichte, wie wichtig regelmäßige Sicherheitsmaßnahmen sind, um im Ernstfall richtig zu handeln.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.



Feuerwehrfest am 25. und 26. Juli 2026

Nach dem Flohmarkt wartet schon die nächste Veranstaltung, Ende Juli findet wieder unser Feuerwehrfest statt.

Der Sonntag wird wie gewohnt ablaufen, ab 10 Uhr ist die Feldmesse im FF-Haus, danach spielt die Musikkapelle Opponitz den Frühschoppen. Ab ca. 14 Uhr freuen wir uns wieder auf den Auftritt von Edelweiß. Wir dürfen Sie mit kühlen Getränken, Grillspezialitäten und selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnen.

NEU: Am Samstag findet erstmals die „Floriani-Night“ statt. Hier möchten wir alle Jungen und Junggebliebenen einladen, mit uns bei Stimmungsmusik, Partyhits und Wunschliedern zu feiern, zu tanzen und einen gemütlichen Abend zu verbringen. Neben dem Schankbetrieb gibt's eine Schnapsbar sowie kleine Snacks.

Besucht uns und unterstützt damit die Freiwillige Feuerwehr, wir freuen uns auf viele Gäste.

Berichte: Martin Gschwandegger

OPPONITZER FEUERWEHRFEST

beim FF-Haus Opponitz

25.-26. Juli

Der Reinerlös wird zur Finanzierung des Zubaus verwendet!

Samstag ab 21:00 Uhr

NEU: FLORIANI-NIGHT

STIMMUNG und **UNTERHALTUNG** für Junge und Junggebliebene
Oldies, Partymusik, Wunschlits, Schnapsbar, Schank, Kleine Snacks

Sonntag ab 10:00 Uhr

FELDMESSE und anschl. **FRÜHSCHOPPEN** mit der
Musikkapelle Opponitz

ab ca. 14:00 Uhr
UNTERHALTUNG mit
der Gruppe

- Grillspezialitäten
- Mehlspeisen
- Schank, Weinbar, Seidlbar



Das Fest findet bei jeder Witterung statt!
Am Sonntag - mit speziellem Kinderprogramm!

Ybbstaler Most- & Schmankerlfest 2026

Am Sonntag, dem 26. April 2026, fand auch heuer wieder das Ybbstaler Most- & Schmankerlfest im Klein Eibenberg in Ybbsitz statt.

Dieses Jahr waren wir für die Betreuung der Mehlspeisen- und Mostbar verantwortlich. Bei traumhaftem Wetter durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit hausgemachten Mehlspeisen sowie regionalen Mostspezialitäten verwöhnen.



Go4it

Am 19. Mai 2026 waren wir wieder beim Go4it in Hohenlehen mit dabei. In 4er-Teams stellten wir unser Allgemeinwissen, handwerkliches Geschick, Teamwork und unsere Kreativität unter Beweis.

Mit viel Einsatz, Motivation und vor allem Spaß meisterten unsere Teams die spannenden Aufgaben und bewiesen dabei großen Zusammenhalt. Besonders erfreulich war, dass sich eines unserer Teams den hervorragenden 3. Platz sichern konnte. Diese Leistung zeigt, wie gut Zusammenarbeit und Engagement im Team funktioniert.

Berichte: Susanne Sperr



Landjugend und Volkstanzgruppe Maifest – ein Fest, das verbindet

Ende April trafen sich einige Mitglieder der Landjugend Opponitz, um den Maibaum zu hacken und den Kranz zu binden. Der Baum wurde heuer vom Hause Rinwag gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken.

Ganz traditionell wurde der Maibaum anschließend mit tatkräftiger Unterstützung vieler Helfer am Gemeindeplatz aufgestellt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher verfolgten das Aufstellen und trugen zu einer gelungenen Veranstaltung bei.

Für uns als Volkstanzgruppe Opponitz war das diesjährige Maifest etwas ganz Besonderes. Gemeinsam mit dem Bruckwirt-Team durften wir viele Gäste begrüßen und einen Tag voller Gemeinschaft und guter Stimmung erleben.

Das traditionelle Aufstellen des Maibaums durch die Landjugend war für uns ein schöner Moment, der wieder gezeigt hat, wie lebendig unsere Brauchtümer sind.





Mit unserer Weinbar konnten wir viele gesellige Stunden schaffen und freuten uns über die vielen netten Gespräche. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte unsere Tombola, die bei Groß und Klein auf reges Interesse stieß. Die vielen Preise machten sie zu einem beliebten Programmpunkt und trugen zur guten Stimmung im Laufe des Tages bei.

Besonders gefreut hat uns die musikalische Begleitung durch den Musikverein Opponitz, der mit seinem Fröhschoppen für beste Stimmung gesorgt hat. Auch die Schuhplattlergruppe Bergröserl lieferte einen einzigartigen Auftritt.

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die mitgeholfen, organisiert und mit uns gefeiert haben. Genau solche Tage zeigen uns, wie wertvoll Zusammenhalt und Gemeinschaft in unserem Ort sind.

Bericht: Linda Pichler



Bäuerinnen veranstalteten Töpferkurs

Vor Ostern veranstalteten wir einen Töpferkurs in der Fachschule Unterleiten. Frau Barbara Hobiger zeigte uns, was man alles aus Ton machen kann. Danach durften wir selbst mit Ton arbeiten und eigene Kunstwerke herstellen.



Wildkräuterworkshop

Am 11.04.2026 besuchten interessierte Opponitzerinnen einen Wildkräuterworkshop. Veranstaltet wurde der Kurs von den frisch gebackenen Kräuterpädagoginnen Eva Roseneder, Rosemarie Pichler, Maria Weidenauer und Andrea Kronsteiner. Hier durften wir die ersten Frühlingskräuter kennenlernen. Uns wurde erklärt welche Inhaltsstoffe und welche Wirkung diese auf unser Wohlbefinden haben. Wir durften eine SOS-Salbe und einen natürlichen Deo-Spray herstellen. Zum Abschluss gab es noch ein leckeres Schokomousse mit Gundelrebe.

Der Workshop war sehr interessant und hat allen sehr gut gefallen. Danke an unsere Kräuterpädagoginnen.



Sonnwendfeuer

Am 19.06.2026 fand bei Familie Schallauer „Rinnwag“ das traditionelle Sonnenwendfeuer statt.

Veranstaltet wurde das Fest von den Bäuerinnen und dem Bauernbund von Opponitz.



Bei schönem Sommerwetter konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden. Das beeindruckende Feuer und die gemütliche Atmosphäre machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Treffpunkt für Jung und Alt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Schallauer für das zur Verfügung Stellen der Location, sowie allen Helfern die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

Berichte: Magdalena Blaimauer



Volksschule zu Besuch bei Familie Stockner in der Großrehau

Einen erlebnisreichen und lehrreichen Tag verbrachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Opponitz auf dem Bauernhof Großrehau. Bei bestem Wetter konnten die Kinder das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof hautnah kennenlernen. An mehreren abwechslungsreichen Stationen warteten spannende Aufgaben und interessante Informationen.

Die Kinder erfuhren Wissenswertes über die Tiere am Hof, lernten verschiedene landwirtschaftliche Geräte kennen und konnten selbst aktiv mitmachen. Auch das Kennenlernen, Zubereiten und das anschließende Verkosten regionaler Produkte stieß auf großes Interesse.

Alle waren von dem gelungenen Vormittag begeistert und bedankten sich herzlich bei den Bäuerinnen für die freundliche Betreuung.

Bericht: Evelyn Infanger-Misof



Anton Steinauer, ein 70er mit Herz für Bienen, Wald und Gemeinschaft

Über viele Jahre hinweg stand Anton Steinauer dem Opponitzer Imkerverein als Obmann vor und prägte diesen maßgeblich. Die Imkerei war und ist für ihn weit mehr als ein Hobby - sie ist Leidenschaft, Berufung und Lebenselixier zugleich. Mit großer Sorgfalt, Fachwissen und Einsatz widmet er sich der Arbeit mit seinen Bienenvölkern. Seine hochwertigen Honig- und Bienenprodukte fanden nicht nur in der Region Anerkennung, sondern wurden auch bei zahlreichen Wettbewerben ausgezeichnet. Diese Erfolge spiegeln sein konsequentes Qualitätsbewusstsein und sein tiefes Verständnis für die Natur wider. Arbeiten mit Akribie – sozusagen Nomen est Omen: Auf den Etiketten seiner Produkte ist, abgeleitet vom Hausnamen seines Anwesens, zu lesen: „Produkte, die es auf den Punkt bringen!“ – ein Ansatz, der sich wie ein roter Faden durch sein Wirken zieht.

Ein besonderes Anliegen ist ihm die Wissensvermittlung. Gemeinsam mit seiner Frau Elisabeth öffnet er immer wieder die Türen für Schulklassen und interessierte Besucher.

Auch innerhalb der Imkerschaft gilt Steinauer als geschätzter Ansprechpartner, der seine Erfahrung gerne weitergibt und bei Fragen jederzeit unterstützend zur Seite steht. Anlässlich seines runden Geburtstages stellten sich bereits zahlreiche Gratulantinnen und Gratulanten ein, um Anton Steinauer ihre Glückwünsche zu überbringen. Freunde, Wegbegleiter, Jagdkameraden und Imkerkollegen nutzten die Gelegenheit, dem Jubilar persönlich zu danken und gemeinsame Erinnerungen auszutauschen.

Die Wünsche seiner Gratulanten lassen sich in wenigen Worten zusammenfassen: Gesundheit, Zufriedenheit und noch viele Jahre voller Tatkraft.

Auszug aus dem Presstext von Reinhold Kefer





Volksschule besucht Imkerverein

Am Freitag, dem 16. Mai besuchten die dritte und vierte Klasse der Volksschule Opponitz den Imkerverein im Hause Steinauer, vulgo Point. Bei mehreren Stationen wurde den Kindern einiges über die Welt der Biene und der Imkerei erklärt und beigebracht. Im Anschluss gab es zur Stärkung noch ein Honigbrot.

Bericht: Richard Blaimauer



Muttertagsausflug der Opponitzer Senioren

Am Freitag, dem 8. Mai fand der alljährliche Muttertagsausflug der Opponitzer Senioren statt.

Bei angenehmer Witterung beteiligten sich mehr als 40 Senioren an dieser Fahrt. Erster Programmpunkt war ein Besuch mit Führung im Haus der Wildnis in Lunz am See, wo sehr viele interessante Informationen über das Zusammenwirken der einzelnen Lebewesen im Waldgebiet zu erfahren waren.

Danach ging es weiter nach Mariazell wo es die Möglichkeit gab, die Basilika zu besuchen und eine kurze Rast einzulegen.

Weiter ging es dann nach Joachimsberg zum Gast- und Reiterhof Schaglhof der Familie Pfeffer, wo es das Mittagessen gab. Anschließend wurden wir vom Seniorchef durch den Reiterhof geführt, wo es 40 Haflingerpferde zu bestaunen gab. Es folgte die traditionelle Mutter- und Vaternachtsfeier.



Das Ziel des Ausfluges der Schaglhof in Joachimsberg

Seniorenobmann Johann Kronsteiner überreichte bei dieser Gelegenheit an Aloisa Kronsteiner als älteste mitgereiste Mutter bzw. an Hermine Blaimauer als jüngste mitgereiste Mutter sowie an Friedrich Brenn als ältester mitgereister Vater bzw. an Hubert Blaimauer als jüngster mitgereister Vater ein kleines Geschenk. Musikalisch wurde die Feier durch Franz Helm auf der Ziehharmonika begleitet.

Nach ein paar gemütlichen Stunden ging es mit dem Bus der Firma Höllmüller wieder zurück nach Opponitz.

Goldene Hochzeit im Hause Schallauer

Am Sonntag, dem 17. Mai feierten Brigitte und Johann Schallauer ihre goldene Hochzeit.

Johann Schallauer war viele Jahre im Bereich Landmaschinen in der Werkstätte des Lagerhauses Waidhofen / Ybbs tätig. Brigitte Schallauer ist langjähriges Mitglied im Vorstand vom Seniorenbund.

Gefeiert wurde dieser Ehrentag gemeinsam mit ihren Kindern, Enkelkindern sowie Urenkel mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Opponitz. Pfarrer Johann Wurzer segnete das Paar und wünschte ihnen alles Gute für die kommenden Jahre. Der Ausklang dieses Tages fand im Kreise der Familie in der Schluchtenhütte statt.



Die Ortsgruppe von NÖ's Senioren wünscht dem Jubelpaar Gottes Segen und noch viele schöne Jahre.

Berichte: Franz Schallauer

40 Jahre Mitgliedschaft beim Pensionistenverband

Seit 40 Jahren ist Frau Aloisia Längauer vom Hause Kothal Mitglied beim Pensionistenverband Opponitz. Ihr Gatte Heinrich Längauer war lange Zeit Obmann der Ortsgruppe und sie war die gute Seele im Hintergrund. Wir erinnern uns gern an ihre köstlichen Bauernkrapfen.

Zum Jubiläum und Geburtstag gratulierte eine Abordnung der Ortsgruppe Opponitz recht herzlich und überreichte eine Urkunde. Wir wünschen alles Gute!



Bericht: Karl Hagauer

Tourismusverein gratuliert zur 4-Blumen-Auszeichnung

Herzliche Gratulation an Andrea und Günter Kronsteiner vom Hause „Oberrehau“ zur 4-Blumen-Auszeichnung in der Kategorie „Urlaub am Bauernhof“.

Die Auszeichnung steht für hohe Qualität, gelebte Gastfreundschaft und ein besonders angenehmes Urlaubserlebnis am Bauernhof. Sie würdigt das Engagement und die Leidenschaft, mit der die Gastgeber ihren Gästen einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaub ermöglichen.



Wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und viele zufriedene Gäste.

Bericht: Andrea
Haselsteiner-Diwald

Musikverein: Entdecke dein Instrument

Unter diesem Motto luden wir am 10. April wieder Kinder und Eltern ins Musikheim ein, um verschiedene Instrumente auszuprobieren, sich über das Lernen eines Instruments und vieles Weitere über die Musik zu informieren. Vormittags durften bereits die Volksschulkinder Musikluft schnuppern.



Weckruf zum 1. Mai und Frükschoppen

Der Weckruf startete bei eisigen Temperaturen um 6.00 Uhr im „Hauslehen“. Der erste Stopp wurde bei Kathi Veigl und Wolfgang Pießlinger eingelegt.

Der zweite Stopp führte uns in die Lucken zu Familie Helm. Danke nochmals an Andreas, Anneliese und Wolfgang Helm für die Verpflegung und die beheizte Garage, die wir zum Aufwärmen nutzen durften. Weiter ging es zur Gemeinde, wo Bürgermeister Johann Lueger und Herr Pfarrer Hans Wurzer auf uns warteten.



Nach dem Frühstück beim Bruckwirt ging es retour Richtung Ortsmitte.

Im Anschluss umrahmten wir das Maifest mit einem Frükschoppen.





Floriani

Gleich tags darauf, am 2. Mai, fand die Florianifeier der FF Opponitz statt. Wir holten die Feuerwehrkameraden ab und marschierten gemeinsam zur Kirche. Die Hl. Messe wurde vom Musikverein umrahmt, anschließend folgte noch ein Dämmerchoppen am Vorplatz beim Kirchenwirt.



Wandertag in Kogelsbach

Die Musikkapelle Kogelsbach hat uns eingeladen, den Wandertag in Kogelsbach am 13. Juni 2026 musikalisch mitzugestalten. Nach dem Auftritt der Musikkapelle Göstling durften wir die Gäste bei bester Stimmung unterhalten.



Jungmusikertreffen der Stadt Waidhofen/Ybbs

Gemeinsam mit dem Jugendorchester vom MV Hollenstein und MV St. Georgen/Reith hatten unsere Jungmusikanten einen Auftritt beim Jungmusikertreffen der Stadtkapelle Waidhofen/Ybbs. Dies fand im Zuge des Waidhofner Volksfestes statt.

68. Wunschkonzert der Musikkapelle

Am 04.07.2026 fand das Wunschkonzert am Vorplatz des Kirchenwirts statt. In den Wochen zuvor wurden Wünsche von den Opponitzerinnen und Opponitzern eingesammelt. Viele Besucher folgten der Einladung und genossen das Konzert. Moderiert wurde der Abend von Klaus Blaimauer, herzlichen Dank dafür. In der Pause hatte das Jugendorchester seinen Auftritt. Zum letzten Mal stand dies unter der Leitung von David Pöchlauer. Mit einem Geschenk bedankte sich die Musikkapelle für seinen großartigen Einsatz in den letzten Jahren. Weiters standen Neuaufnahmen und Ehrungen auf dem Programm:



Das silberne Abzeichen für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde an Kapellmeister Johannes Helm und an Obmann-Stellvertreter Lukas Schallauer überreicht. Eine besondere Ehre wurde Stabführer Bernhard Gruber zuteil, er erhielt das goldene Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft.



Neu aufgenommen wurden die Jungmusikerinnen und Jungmusiker Amelie Riedler (sie erhielt auch das bronzene Leistungsabzeichen), Bettina Weidenauer, Xaver Gruber, Vincent Schneckenleitner, Jonathan Infanger und Paul Rößler (dieser konnte am Konzert leider nicht teilnehmen).

Auch Bürgermeister Johann Lueger gratulierte recht herzlich zu diesen Auszeichnungen.



Bei der Tombola wurden 7 Preise verlost.

Den Hauptgewinn, ein LED-Scheinwerfer der Fa. Elektro Kölbel, hat Elias Lueger gewonnen und mit großer Freude entgegengenommen.

Besonders erfreulich waren einige verdiente Ehrungen:

Johann Beneder vom Blasmusikverband überreichte Anna Haselsteiner das silberne Abzeichen für Markenderinnen, weiters erhielt Obmann Thomas Pichler das bronzene Abzeichen für 15-jährige aktive Mitgliedschaft.

Danke an alle Besucherinnen und Besucher und an alle Helferinnen und Helfer, welche zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Berichte: Tatjana Stangl

Liebe Bergfreunde!

Im heurigen Jahr war unsere Ortsgruppe gemeinsam mit der OG Kematen an der Reihe, den **Hüttenputz** auf der generalsanierten Prochenberghütte vorzunehmen.

Diese Tätigkeit gestaltete sich aufgrund der neuen Räumlichkeiten sehr angenehm und danach konnte mit Anfang Mai die diesjährige Hüttensaison beginnen.

So wie schon viele Jahre zuvor wurde auch heuer Mitte April die **Klettermeisterschaft** mit viel Aufwand (vom Team rund um Peter Harlacher) sehr erfolgreich organisiert.

Es ist immer wieder ganz besonders schön zu beobachten mit wie viel Spaß besonders die Kinder und Jugendlichen sowie natürlich auch die erwachsenen Kletterfreunde dabei sind.



Gespannte Gesichter bei der Preisverleihung

Ebenfalls im April wurden die **Alpenvereinswege** in Opponitz von diversen Hindernissen befreit und auch notwendige Markierungsarbeiten vorgenommen, damit diese wieder ohne Hindernisse begehbar sind. Neue Markierungen waren besonders im Gipfelbereich vom Schneekogel nötig, da dort in der jüngsten Vergangenheit Holzschlägerungsarbeiten durchgeführt wurden.

Im Mai erfolgte auch der gewohnte Start unserer **MTB-Mittwochrunde**. Alle Radlerfreunde (mit und ohne E-Unterstützung) sind eingeladen daran teilzunehmen.

Treffpunkt ist jeweils mittwochs um 17:00 Uhr beim Fischerbrunnen.



Das Ziel der diesjährigen **MTB-Damentour**, am Fronleichnamstag war unter anderem der Schoberstein mit Start im Trattenbachtal. Entlang der Streckenführung lagen einige Highlights, so auch eine wohlverdiente Rast auf der Grünburger Hütte.



Anfang Juni konnten beim **Hüttendienst am Prochenberg** vom Hüttenteam der „Jungen Opponitzer“ ebenfalls bei gutem Bergwetter viele Berg- und Wanderfreunde begrüßt und vorzüglich bewirtet werden.





Kurz darauf stand mit der **Wanderung auf den Schießling** (Hochschwabgebiet) schon die nächste Unternehmung auf dem Programm.

Diese musste leider wetterbedingt auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Tourenprogrammpunkte.

Terminvorschau:

Samstag, 18.07.	Klettersteig Pfaffenstein	Ernst Lueger
Sonntag, 16.08. - Sonntag, 23.08.	Bergtourentage Dolomiten	Leo Hofbauer
Freitag, 28.08. - Sonntag, 30.08.	MTB-Mehrtagestour	Susanne Kefer
Sonntag, 20.09.	MTB-Tour	Markus Dollinger
Samstag, 26.09. - Sonntag, 27.09.	Königsjodler Klettersteig (Hochkönig)	Hermann Hofbauer
Samstag, 10.10.	Bauernbodenüberschreitung	Ernst Lueger

Bericht: Ernst Lueger

SVU-Ski: 4. Noglturnier - Erfolgreiche Titelverteidigung durch Egon Sonnleitner

Am 18. April 2026 herrschte wiederum gute Stimmung im tollen Ambiente des Roßstois. Unter den sechsunddreißig Teilnehmern waren auch sechs Damen am Noglstock mit dabei und sorgten für eine Premiere im Ranking. So schafften es Gertraud Götzenbrucker und Nicole Helm als erste Damen überhaupt ins Viertelfinale und somit unter die besten acht des Turniers. Gertraud Götzenbrucker konnte das entscheidende Stechen und somit wie schon 2025, wiederum den Damentitel 2026 für sich entscheiden.

Bei den Herren waren nach spannenden Vorrundenspielen wieder die üblichen Verdächtigen der letzten Jahre unter den Top vier vertreten. Im Spiel um Platz drei zeigte Jakob Riedler gegen den Sieger des ersten Opponitzer Noglturniers, Thomas Sonnleitner, starke Nerven und konnte dieses nach dem vierten Platz im letzten Jahr klar für sich entscheiden.

Das große Finale zwischen Vorjahressieger Egon Sonnleitner und Andreas Riedler brachte ein hochklassiges und bis zum letzten Nagelschlag spannendes Spiel. So wurde in allen drei Noglrunden jeweils auch der Entscheidungsnogel benötigt, um schließlich Egon Sonnleitner als erneuten Sieger und erstmaligen Titelverteidiger zu küren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Teilnehmern für das pünktliche Mitwirken und die gemütlichen Stunden im Roßstois Heurigen.



v.li.: Obm. Georg Blamauer, Gertraud Götzenbrucker, Egon Sonnleitner, Andreas Riedler, Jakob Riedler, Thomas Sonnleitner u. Margit Blamauer

Ein großes Danke an unsere Hauptsponsoren Spreitzer Bau GmbH und Bruckwirt Tazreiter für die langjährige Kooperation sowie allen Tombola-Sponsoren, welche wieder tolle Sachpreise für alle Teilnehmer zur Verfügung gestellt haben.

Die Sieger und besten Damen der bisherigen Noglturniere:

2023: Thomas Sonnleitner / Leonie Hochbichler

2024: Bernhard Weidenauer / Andrea Haselsteiner-Diwald

2025: Egon Sonnleitner / Gertraud Götzenbrucker

2026: Egon Sonnleitner / Gertraud Götzenbrucker

Bericht: Martin Sonnleitner

Unterliga West

Die Unterliga West wurde am 13.06. in der Stocksport-halle Seitenstetten ausgetragen. Die Mannschaft mit Fred Pronegg, Hans Längauer, Hans Diwald und Franz Blamauer zeigte eine starke Leistung und erkämpfte sich den 2. Platz, welcher gleichzeitig den Aufstieg in die 2. Landesliga 2027 bedeutet. Diese wird in drei Heim- und drei Auswärtsspielen durchgeführt.



Wir freuen uns auf einen spannenden neuen Spielmodus und hoffen schon jetzt auf zahlreiche Zuschauer und Fans bei unseren Heimspielen – Termine folgen natürlich!

Bezirks Duo-Cup

Am 28.05. fand in unserer Stockhalle eine der vielen Vor-runden des Bezirks Duo-Cups statt. Dabei erreichten unsere Herren Manfred Pronegg und Johann Diwald den 2. Rang und qualifizierten sich somit für das Finale am 19.06. in Seitenstetten.

Dort erreichten sie den tollen 4. Platz und steigen zum Landesfinale am 17.10. in Schmidsdorf auf.



Bezirkscup

Der Bezirkscup 2025/2026 ist abgeschlossen. Die Mann-schaft in der Gruppe A belegt den 5. Platz, die Herren in der Gruppe B den 4. Platz. Dies bedeutet gleichzeitig den Klassenerhalt in der jeweiligen Gruppe.

Nach einem Jahr Pause treten wir im Herbst auch wie-der im Mixed-Bezirkscup an, der erstmalig als Mixed-Duo-Bewerb ausgetragen wird. Wir sind gespannt auf die kommende neue Herausforderung.

Turniere

26.03. Pokalturnier Ertl

Kematen

1. Platz

12.04. Mixedturnier Seitenstetten

4. Platz

08.05. Pokalturnier Kematen

1. Platz



Seitenstetten

Berichte: Bianca Pronegg

Ankündigung Ortsmeisterschaft 29.08.2026

Wir laden euch wieder recht herzlich zu unserer Ortsmeisterschaft am 29.08.2026 in der Mirenau ein.

Nennungen sind jederzeit bei Manfred Pronegg möglich. ☎ 0676-6356264



Jugendcorner

Die Frühjahrsaison 2026 war eine durchaus erfolgreiche Saison für unsere Jugendmannschaften des SVU Opponitz. Bei der U7, U8 und U10 wird noch keine offizielle Tabelle geführt. Es konnten aber einige Siege eingefahren werden und es wurden tolle Leistungen geboten.

Die Spielgemeinschaft der U13 mit Waidhofen/Ybbs konnte sich im Mittelfeld behaupten und belegte in der Frühjahrsmeisterschaft den 4. Platz.

Bei der Spielgemeinschaft der U15 mit Ybbsitz wurde der 6. Platz erspielt.

Herausragend war die Leistung unserer U14 Mannschaft (Spielgemeinschaft mit Waidhofen/Ybbs). Die Youngsters konnten sich im oberen Play-Off den Meistertitel sichern. Herzliche Gratulation den Spielern und dem Trainerteam!

Da, wie jedoch bekannt, nach der Saison auch gleichzeitig vor der Saison ist, wurden für das kommende Spieljahr bereits die neuen Mannschaften nominiert. Hier gibt es einige Neuigkeiten und es zeigt sich, dass das Ybbstal weiter näher zusammenrücken muss und auf Spielgemeinschaften gesetzt werden muss.

Die Opponitzer Fußballkids freuen sich schon wieder auf die kommende Saison und auch auf tatkräftige Unterstützung bei den Spielen!

Bericht: Günther Misof

Kampfmannschaft

Für den SVO gab es in dieser Saison nicht viel zu lachen. Genau 10 Jahre nach dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte mit dem Meistertitel in der 2. Klasse Ybbstal, beendete der SV Opponitz diese Saison erstmals als Tabellenletzter.

Einzig im Derby gegen Hollenstein konnte ein 1:0 Sieg eingefahren werden. Bei den restlichen Spielen gab es großteils hohe Niederlagen.

Mitte Mai übernahm nach einigen Jahren Pause wieder Robert Rößler das Traineramt von Spielertrainer Martin Knoll-Dieminger. Er brachte auf alle Fälle neuen Schwung ins Team und die Ergebnisse wurden etwas besser.

Aktuell ist Transferzeit und es wird wieder einige Änderungen im Kader geben. Zurück ins Team kommt auf alle Fälle Michael Haselsteiner vom FC Göstling.

Der SVU Opponitz wird im Meisterschaftsbetrieb 2026/27 mit folgenden Mannschaften vertreten sein:

U16 - Spielgemeinschaft:

SG Waidhofen/Ybbs, SCU Ybbsitz und SVU Opponitz

U14 - Spielgemeinschaft:

SG Waidhofen/Ybbs und SVU Opponitz

U13 - Spielgemeinschaft:

SVU Opponitz und SG Waidhofen/Ybbs

U11 - Spielgemeinschaft:

SVU Opponitz und FC Hollenstein

U8: SVU Opponitz



Auch bei den Legionären wird es neue Personalien geben. Zusätzlich wird in der neuen Saison nach einem Jahr Pause auch wieder mit der U23 gespielt, damit die jungen Opponitzer zum Spielen kommen und sich hier weiter entwickeln können. Dazu ist jeder Spieler mehr Gold wert für den Verein um weiter ein sinnvolles Training gestalten zu können. Daher hier auch die Bitte an die Eltern, ihre Kinder zum Fußball weiter zu animieren.

Bericht: Harald Rößler



Sportliches Highlight in Opponitz

Ein Fußballschmankerl der besonderen Art wurde am 14. Mai geliefert. Die Mannschaft der SK Rapid Legenden durfte sich einer Ybbstal-Auswahl stellen. Sogar Steffen Hoffmann fand den Weg ins Innere Ybbstal.

Fußballerische Höhepunkte

Kurz davor konnten sich die Jugendmannschaften der U 15 SPG Ybbsitz/Opponitz gegen Kematen sowie U 13 SPG Waidhofen/Opponitz gegen Winklarn vor den zahlreichen Zusehern beweisen. Dabei konnte sich die Heimmannschaft der U 15 6:1 durchsetzen und die U 13 ein respektables 3:3 erringen.

Auf die Jugendspiele folgte die Krönung des Fußballtages in Opponitz. Die Rapid-Legenden liefen gemeinsam mit der Ybbstal-Auswahl zum freundschaftlichen Wettstreit um 17.15 Uhr ein. Aufseiten des SK Rapid waren unter anderen Steffen Hoffmann, Gerald Willfurth und Erwin Hoffer in der Mannschaftsaufstellung neben weiteren Legenden zu finden. Das Heimteam konnte mit Persönlichkeiten wie Rene Kefer, Lukas Anderson, Manuel Bayer, Daniel Käfer-Schlager und Trainer Karl Fürnholzer aufwarten. Als unerwartet starker Gegner für beide Mannschaften stellte sich der unbarmherzige Wettergott ein. Trotz starken Regens konnte allerdings weder die Spiel- noch die Feierlaune getrübt werden.

Und so wurde ein torreiches Fußballmatch geboten. Während der Halbzeitzwischenstand bei 2:3 lag, konnte sich am Ende der SK Rapid mit 5:7 durchsetzen.

Packendes Finale beim Riesenwutzlerturnier

Sommerliche Höchsttemperaturen und packender Fußballsport: Das diesjährige Riesenwutzlerturnier des SVU Opponitz am 27.06.2026 bot den zahlreichen Zuschauern ein sportliches Spektakel der Extraklasse. Trotz der großen Hitze schenkten sich die teilnehmenden Mannschaften nichts und lieferten sich bis zum Schluss packende Duellle am überdimensionalen Spielgerät. Nach einer intensiven Gruppenphase und hart umkämpften K.-o.-Spielen kristallisierte sich ein hochkarätiges Finale heraus. Im entscheidenden Match um den Turniersieg standen sich das Team „The Family“ und die Mannschaft „Tischtennis“ gegenüber. In einer an Dramatik kaum zu überbietenden Partie behielt das Team „The Family“ letztlich die Nerven. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem nötigen Quäntchen Glück setzten sie sich gegen die starken Kontrahenten durch und kürten sich verdient zum Champion des Turniers.

Elferschießen gegen Knoflach

Ein Gustostückerl war das Halftime-Event „Elfern gegen den Rapid-Goalie Tobias Knoflach“. Drei zufällig Ausgewählte aus dem Publikum durften gegen den Profifußballer ihre Elfmeterkünste unter Beweis stellen. Dabei setzte sich der Opponitzer Christoph Schallauer durch und wurde mit VIP-Tickets für ein SK-Rapid-Wien-Match belohnt.

Hervorzuheben ist die durchgehend ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung durch den SV Opponitz. Die Betreuung der großen Anzahl der Fans und Fußballbegeisterten wurde kulinarisch vom SV Opponitz hervorragend umgesetzt. Selbst die Spielerinterviews wurden in bekannter und professioneller TV-Manier für die Fans arrangiert. Damit konnte der SV Opponitz wieder ein Ausrufezeichen mit diesem großartigen Event setzen. Die gelungene Veranstaltung fand ihren Ausklang in der After-Show-Party, wo noch ausgiebig gefeiert und die Geschehnisse des Fußballnachmittages nachbesprochen wurden. Bericht: Der Ybbstaler



„Die Hitze war eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten, aber der Einsatz und der Fairplay-Gedanke waren einfach überragend“, zog die Turnierleitung eine rundum positive Bilanz.

Bericht: Thomas Kefer





E I N L A D U N G

Tag der offenen Tür und
Schlüsselübergabe

ARZTHAUS OPPONITZ

31 | JULI | 2026

Hauslehen 110, 3342 Opponitz



PROGRAMM

16:00 - 18:00 UHR

Möglichkeit zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten

18:30 UHR

Feierliche Eröffnung der neuen Arztpraxis

Festansprachen mit Segnung der Räumlichkeiten

Gemütliches Zusammenstehen und Austausch

Musikalische Umrahmung: Abordnung der Musikkapelle Opponitz

21:00 UHR

Ende der Veranstaltung



Die Gemeinde Opponitz, Herr Bgm. Johann Lueger und
Herr Dr. Simon Steinbacher freuen sich auf Ihr Kommen!